

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dankte der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage.

Herr Becker, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass den Zahlen zu entnehmen sei, dass rund 500 Bedarfsgemeinschaften eine Wohnung auf dem freien Markt gefunden hätten. In den vergangenen fünf Jahren seien in Siegburg über 100 neue geförderte Wohnungen errichtet worden; dies entspräche der Größenordnung der Städte Hennef und Troisdorf mit größeren Flächenpotentialen.

Herr Keller, SPD-Fraktion, führte aus, dass aufgrund der geringen Flächenreserven in Siegburg jedes freie Grundstück auf die Möglichkeit zur Schaffung von gefördertem Wohnraum hinterfragt werden solle. Das Land NRW habe Fördermöglichkeiten attraktiver gestaltet und werde die Fördermittel weiter aufstocken.

Der Rat nahm Kenntnis.